

tie. Sie findet ihren Ausdruck in der immer breiteren Mitwirkung der Bürger an der Leitung des Staates und der Wirtschaft. Und ganz besonders erweist sich ihre Lebenskraft in dem von hohem Staatsbewußtsein getragenen initiativreichen Handeln der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller anderen Werktätigen unserer Republik bei der Realisierung unserer anspruchsvollen Pläne.

Ausgehend davon, daß die sozialistische Staatsmacht das Hauptinstrument der von der marxistisch-leninistischen Partei geführten Arbeiterklasse bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist, treten eine Reihe von Anforderungen an die Tätigkeit der Staatsorgane künftig noch stärker in den Vordergrund.

Eine wichtige Anforderung besteht darin, daß die gesamte leitende, planende, organisierende und erzieherische Tätigkeit der Staatsorgane noch mehr als bisher auf die Leistungssteigerung der Volkswirtschaft und die Erhöhung ihrer Effektivität zu konzentrieren ist, um auf dieser Grundlage die auf das Wohl des Volkes gerichtete Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik weiter erfolgreich zu verwirklichen, wie das Genosse Erich Honecker im Bericht des Zentralkomitees dargelegt hat. Grundlegendes Gesetz des Handelns aller Staatsorgane sind die staatlichen Pläne, die kontinuierlich mit hoher Disziplin durchzuführen und allseitig zu erfüllen sind.

In enger Verbindung mit den Werktätigen und ihren gesellschaftlichen Organisationen, insbesondere den Gewerkschaften, haben die Staatsorgane die schöpferische Arbeit der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung und gezielten Überbietung der Pläne zu fördern.

Zur Erfüllung der Ziele und Aufgaben der Direktive kommt es überall in Staat und Wirtschaft darauf an, die Erfahrungen der Besten zum Maßstab für die Vervollkommnung der Leitung zu machen.

Viele gut arbeitende Kombinate und Betriebe zeigen uns, wie sie über Jahre hinweg auf ständig wachsendem Niveau eine hohe Kontinuität der Produktion gewährleisten. Hand in Hand damit erfüllen sie gewissenhaft ihre Verträge und Absatzpläne, produzieren also bedarfsgerecht. Es ist kein Zufall, daß gerade in diesen Kombinat und Betrieben der Nutzung der qualitativen Faktoren der Leistungsentwicklung und Effektivitätssteigerung größte Aufmerksamkeit in der Leitungstätigkeit gewidmet wird und überdurchschnittliche Zuwachsraten erreicht werden.

Konsequent orientieren sich diese Kombinate und Betriebe auf Bestwerte und deren breite Anwendung.

Ausgehend von diesen positiven Ergebnissen müssen Leistungsvergleiche und Erfahrungsaustausche weitaus stärker als bisher genutzt werden, um alle Betriebe und Kombinate auf ein höheres Niveau zu bringen. Das ist auch eine wichtige Aufgabe der Ministerien. Sie haben dafür zu sorgen, daß die besten Erfahrungen innerhalb ihres Verantwortungsbereiches und darüber hinaus verallgemeinert und verbindlich angewendet werden.